

# Kandidaten aus der Region stellen sich vor

*Bürglen. Für dieses Mal hatte die CVP eine Referentin eingeladen, die nicht aus der Gemeinde stammt. Die Vizepräsidentin des Bezirksgerichts Weinfelden informierte in der Ziegelei Taverne Istighofen über die Gerichtsreorganisation.*

**D**en Richtern tut es gut, wenn sie sich auch den Fragen der Bevölkerung stellen», kommentierte CVP-Präsident Armin Eugster den Entscheid, die Vizepräsidentin des Bezirksgerichts als Referentin zur Jahresversammlung der Ortspartei einzuladen. Dies nicht zuletzt auch im Hinblick auf den 13. Juni, an dem die Mitglieder der Bezirksgerichte neu gewählt werden. Eine der Fragen zielte darauf ab, ob die Parteizugehörigkeit bei einem Richterspruch eine Rolle spielt, was Marianne Bommer klar verneinte. Durch die Reduktion von acht auf fünf Bezirke werde auf das Bezirksgericht Weinfelden mehr Arbeit zukommen. Wichtige Neuerungen seien die Schaffung einer General-



*Informationen aus erster Hand: Marianne Bommer referierte über die Neuorganisation der Gerichte im Thurgau.*

*Bild: goe*

staatsanwaltschaft sowie die Einrichtung eines Zwangsmassnahmengerichts. Letzteres ist zuständig für die Genehmigung von Untersuchungshaft, Telefonüberwachung oder verdeckter Ermittlung. Erwin Tschopp aus Krادolf, der am 13. Juni für das Amt eines Laienrichters kandidiert, stellte sich vor. In der vorgängig abgehaltenen Versammlung, an der 23 Mitglieder teilgenommen ha-

ben, griff Armin Eugster in seinem Jahresbericht die Schulbehörde- und Gemeinderatswahlen auf. Kassier Conrad Deflorin konnte eine Rechnung mit leichtem Gewinn vorstellen. Die Mitgliederbeiträge bleiben stabil. Zudem wurde über das Jahresprogramm abgestimmt. Die diesjährige Betriebsbesichtigung findet bei der Firma Lexeta Energiesparsysteme statt. (goe)